

Eine Mundspülung braucht keinen Alkohol

Problematischer Inhaltsstoff findet noch immer in vielen Kosmetikprodukten Verwendung.

Alkohol wird noch immer in vielen Mundspülungen als Lösungsmittel für Inhaltsstoffe – beispielsweise ätherische Öle – verwendet. Dabei ist die Verwendung von Alkohol höchst problematisch, vor allem im Hinblick auf eine Verabreichung an Kinder, chronisch Kranke, Schwangere und Menschen, die Alkoholprobleme haben oder in der Vergangenheit hatten.

Viele Verwender versprechen sich vom Alkohol eine desinfizierende Wirkung. Dies ist eine weit verbreitete, aber falsche Annahme. Dr. Jan Massner von der Medizinisch-wissenschaftlichen Abteilung bei GABA: „Studien haben gezeigt, dass Ethanol als Desinfektionsmittel nicht ausreichend wirksam ist – zumindest nicht in

der in Mundspülungen verwendeten Konzentration. Diese müsste rund 40 Prozent betragen, um wirksam zu werden. Die Alkoholkonzentration in Mundspülungen liegt aber meist zwischen 5 und 27 Prozent.“ Das bedeutet: Der in manchen Mundspülungen verwendete Alkohol hat keinen zusätzlichen antibakteriellen Nutzen.

Weiterhin haben Untersuchungen ergeben, dass es eine direkte Beziehung zwischen Alkoholgehalt und dem in der Mundhöhle ausgelösten Schmerzempfinden gibt. Das heisst: Je mehr Alkohol eine Spülung enthält, desto grösser kann das Schmerzempfinden sein. Kinder und Jugendliche, Schwangere sowie Menschen mit Alkoholproblemen sollten generell unbe-

dingt auf alkoholhaltige Mundspülungen verzichten. „Zusammenfassend lässt sich feststellen: Es ist in jedem Fall sinnvoll, alkoholfreie Mundspülungen zu verwenden. Klinisch bewährt hat sich die Wirkstoffkombination Aminfluorid/Zinnfluorid. Sie inaktiviert Reste bakterieller Plaque und hemmt nachhaltig die Plaquebildung. Somit regeneriert sie irritiertes Zahnfleisch. Zugleich bietet das duale Fluoridsystem optimalen Kariesschutz“, empfiehlt Dr. Massner. [DT](#)



Rezession ist Roadshow-Thema

Fortbildungsreihe der GABA startet im Mai: Zehn Termine in Deutschland und der Schweiz mit bekannten Referenten.

Gingivale Rezessionen sind das Thema einer Roadshow von GABA, die im Mai startet. Zahnärztinnen und Zahnärzte sowie Praxismitarbeiter/-innen haben die Möglichkeit, an einem von insgesamt zehn Terminen in der Schweiz und Deutschland teilzunehmen.

„Parodontaltherapie – ein Erfolg ohne

Nebenwirkungen?“ lautet der Titel dieser Veranstaltungsreihe. Erneut hat GABA viele namhafte Experten – darunter Prof. Dr. Thomas Hoffmann, DE-Dresden, und PD Dr. Patrick Schmidlin, ZZM Zürich – als Referenten gewonnen. Sie werden zu Klinik, Epidemiologie, Patientenwahrnehmung und Therapie informieren und einen Überblick über das breite, vielschichtige Thema der gingivalen Rezession geben. Praktische Erkenntnisse und Tipps aus dem Arbeitsalltag runden das Informationsangebot ab. Im Fokus stehen schmerzempfindliche Zähne, Wurzelkaries und der Erhalt der Zahnhartsubstanz.

Termine in der Schweiz

- Mittwoch, 30. Mai, Luzern
- Donnerstag, 29. November, Basel.

Beginn ist in Luzern und Basel um 16 Uhr. Jede Veranstaltung dauert in etwa drei Stun-

den, die Teilnahmegebühr beträgt für Zahnärzte CHF 136, für Praxismitarbeiter/-innen CHF 107. [DT](#)

Details/Anmeldung:

Tel.: +49 3641 3116160
www.gaba.ch/fortbildung

Erosionen besser behandeln

e-learning-Tool jetzt auf Deutsch online.

Ein immer grösserer Teil der Bevölkerung ist der Gefahr von Zahnerosionen ausgesetzt. Zu den wichtigsten Faktoren, die Erosionen begünstigen, zählt vor allem der Konsum säurehaltiger Nahrungsmittel, Getränke und Süssigkeiten. Aber auch Medikamente und Diätunterstützer können erosive Säuren enthalten. Darüber hinaus können mechanische Einflüsse wie Zähneputzen den Zahnschmelz-Abbau noch intensivieren. Frühe Stadien einer Zahnerosion sind für Patienten kaum wahrnehmbar und schwer zu diagnostizieren. Umfassende Anamnese und Diagnose sind deshalb erforderlich.

GABA als Spezialist für Mund- und Zahnpflege hat ein e-learning-Tool zu Erosionen entwickelt. Um mehr über die Indikation zu erfah-

ren, können dort Zahnärzte und deren Teams in Form einer Selbstschulung ihr fachliches Wissen erweitern.

Das Tool ist erreichbar unter: http://elearningerosion.com/de/elearning_erosion.html



Kontakt

GABA International AG

CH-4106 Therwil
Tel.: +41 61 725 45 45
info@gaba.ch
www.gaba.ch

ANZEIGE



wir leben dental.

Wir machen aus guten Zahnärzten erfolgreiche Unternehmer.

dp kurse

dp produkte

dp praxismarketing

dp reisen

dp club

dental professionals gmbh
Wiesentalstrasse 20/PF, 9242 Oberuzwil
Tel.: 071.951 99 05, Fax: 071.951 99 06
kontakt@denpro.ch
www.denpro.ch

